Klaviatur

**Ortschaft**
» Reps / Rupea / Köhalom

**Landkreis**
» Kronstadt / Braşov

---

**Baujahr**
» 1699

---

**Orgelbauer**
» Unbekannt / necunoscut

---

**Reparaturen oder Restaurierungen**
» 1918 Karl Einschenk

1959 Otto Einschenk

2012 COT Honigberg

---

**Standort**
» Ursprünglich in Reps auf einer eigenen Empore im Hauptschiff, links vom Triumphbogen / pe o tribună proprie în stânga navei principale

Seit 2009 provisorisch auf der Südempore der Schwarzen Kirche in Kronstadt / din 2009 temporar în Biserica Neagră din Braşov.

seit 2012 links vorne im Chor der Schwarzen Kirche auf einer kleinen Empore, worunter sich die Balganlage befindet

---

**Prospekt und Spieltisch**
» Barock. Kurze groſse Oktave / Baroc cu simulare de Rückpositiv. Octava mare scurta.

---

**Inschriften**
» Tri uni Deo, 1726

**Disposition**

**» Pedal**
Subbas (16'), Pedaloctav (8'), PedalOctMin (4'), PedalMixtur (vacat)

**» 1. Manual**
Principal (8'), Koppel (8'), Prin(cipal) Oct(av 4') Flött (4') Quint (2 2/3') SuperOctav (2'), WaldtFlött (2'), ManualMixtur

**Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition**
» Tremulo
Mitteltönig gestimmt (2012) / Acordat mezotonic (2012)

Pedalregister alle aus Holz

Manualumfang: CDEFGABHc-c'''

Pedalumfang CDEFGABHc-c'

keine Pedalkoppel

**Traktur**

**» Spieltraktur :**
mechanisch

**» Registertraktur :**
mechanisch

**Zustand**
» 2005 wurde die Orgel ausgebaut und an verschiedenen Orten gelagert. / În 2005 orga a fost dezmembrată și depozitată în mai multe locații.

Seit 2009 ist sie - für die Besucher sichtbar - auf der Südempore der Schwarzen Kirche provisorisch aufgebaut. / Din 2009 este reasamblată provizoriu pe balconul sudic al Bisericii Negre din Brașov.
2012: Die von der Honigberger Orgelwerkstatt restaurierte Orgel wird im Chorraum der Schwarzen Kirche provisorisch aufgestellt. Einweihung: 11. Oktober 2012./ În 2012, orga restaurată de către firma C. O. T. din Hărman este amplasată provizoriu în corul Bisericii Negre din Brașov. Inaugurarea festivă: 11 octombrie.

**Sonstiges**
» Zahl 2882-T-347/1974

Bericht von Gisela Richter über die Behandlung der alten Repser Orgel: "Die ursprünglich figürliche Malerei auf den Spiegeln der der Orgel zugehörigen Galerie ist jetzt von einer marmorimitierenden

Temperamalerei überdeckt. Beide Schichten sind sehr unregelmäſsig zerstört. (Nach flüchtigen Abnahmeversuchen zeigte sich eindeutig eine Verkündigungsdarstellung." (14. November 1974)

2012: Während der Restaurierungsarbeiten durch die Honigberger Orgelwerkstatt wurde im Balg folgende Inschrift entdeckt: "Anno 1699 Jahr Majus 9 habe ich Zackarias . ? . ? . ? . Orgelmacher zum Deutschen Kreuz wonnet gefertiget."

Klaviatur

Baustelle

Anno Domini

Registerzüge

Zu Hause in Reps

Provisorisch in Kronstadt

Balganlage in Sakristei

Historische Aufnahme

restauriert in der Schw Kirche